

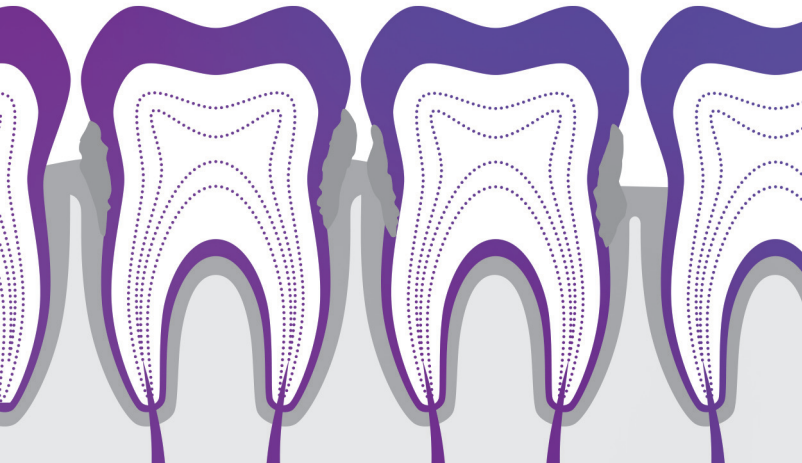
pur:dental

für *mich!* die richtige Lösung.

das problem

Eine bakterielle Erkrankung (geschlossene Parodontitistherapie)

- | schleichendes Auftreten und Beschwerden
- | kann auch zu Allgemeinerkrankungen führen und schwächt das Immunsystem
- | die eigentliche Parodontitistherapie wird von der Kasse bezahlt, jedoch verlangen die Krankenkassen die aktive Mitarbeit des Patienten, auch in finanzieller Hinsicht (Richtlinien der Krankenkassen unter 4.1 händigen wir Ihnen gerne auf Anfrage aus)
- | der langfristige Erfolg hängt entscheidend von der Mitarbeit des Patienten ab
- | ein spezielles Angebot für Patienten die 4 x jährlich zur professionellen Zahnreinigung kommen ist vorhanden
- | bei Taschen, die nach der Therapie immer noch $\geq 5,5\text{mm}$ tief sind, sollte eine offene Parodontitistherapie (chirurgisch) folgen



pur:dental

für *mich!* die richtige Lösung.

meine Möglichkeiten

dental:basis

Basislösung bei einem günstigen Preis

Standard-Parodontitistherapie

- ☺ alle Zähne (auch die, die nicht von der Krankenkasse bezahlt werden) und der gesamte Mundraum werden gereinigt
- ☺ Taschentiefen werden reduziert
- ☺ Entzündung geht zurück
- ☺ Bluten des Zahnfleisches wird reduziert
- ☺ Zähne können langfristig erhalten werden

dental:purpur

optimal in Leistung und Preis

Parodontitistherapie zusätzlich mit Laser

- ☺ gleiche Leistung wie dental:basis
- ☺ Laserdesinfektion der Taschen und dadurch besseres Ergebnis

dental:premium

beste Lösung und erfüllt höchste Ansprüche

Parodontitistherapie zusätzlich mit Laser und lokaler Antibiotikatherapie

- ☺ gleiche Leistung wie dental:purpur
- ☺ weniger systemische Nebenwirkungen der konventionellen Antibiotikatherapie